

# 06/07

## Juni/Juli 2019

### Highlights

**06. + 07.06.**  
WIE ICH LERNT, BEI MIR SELBST KIND ZU SEIN

**12.06.**  
Bücherfrühling:  
DER BUCHLADEN DER FLORENCE GREEN

**13.+ 14.06.**  
KIRSCHBLÜTEN UND DÄMONEN

**28.06.**  
Tag der Architektur:  
DIE BÖHMS

# KINO LATÜCHT



## NUR EINE FRAU

04. + 05. Juli | 20 Uhr

### JUNI 2019

**DO 06.06., 20 UHR**  
WIE ICH LERNT, BEI MIR SELBST KIND ZU SEIN

**FR 07.06., 20 UHR**  
WIE ICH LERNT, BEI MIR SELBST KIND ZU SEIN

**MI 12.06., 20 UHR**  
Bücherfrühling:  
DER BUCHLADEN DER FLORENCE GREEN

**DO 13.06., 20 UHR**  
KIRSCHBLÜTEN UND DÄMONEN

**FR 14.06., 20 UHR**  
KIRSCHBLÜTEN UND DÄMONEN

**MI 19.06., 20 UHR**  
DAS SCHÖNSTE PAAR

**DO 20.06., 20 UHR**  
DAS SCHÖNSTE PAAR

**DI 25.06., 19 UHR**  
Kino in der Oststadt: DAS LEBEN IST EIN FEST

**DO 27.06., 20 UHR**  
KLEINE GERMANEN

**FR 28.06., 18 UHR**  
Tag der Architektur:  
DIE BÖHMS – ARCHITEKTUR EINER FAMILIE

### JULI 2019

**DO 04.07., 20 UHR**  
NUR EINE FRAU

**FR 05.07., 20 UHR**  
NUR EINE FRAU

**DO 11.07., 20 UHR**  
EIN GAUNER & GENTLEMAN

**FR 12.07., ca. 21:30 UHR**  
OPEN-AIR-KINO auf dem Innenhof der  
Kunstsammlung Neubrandenburg  
MONSIEUR CLAUDE 2

### Mobile Business



www.logo-media.de

0395 4690142



LogoMedia  
Anzeige - Mediaproduktion

Infos / Kartenvorbestellungen: Montag bis Freitag: 8 bis 16 Uhr, Tel. 0395 56389026

## 19. NEUBRANDENBURGER SOMMERFILMTAGE

### 03.-11. AUGUST IM LATÜCHT-GARTEN

## OPEN AIR KINO

### SOMMER, SOMMER, SOMMER,

der kommt jetzt mit Riesenschritten auf uns zu!

Mit Sonnenbrand, Wasser im Ohr, Sand im Schuh und Eis auf der Bluse. Aber auch mit lauen Abenden und einem coolen Drink im Latücht Garten voller Erwartung auf einen tollen Film. Und die haben wir wie in jeder Jahreszeit auch im Sommer auf Lager. Also: Vorbei kommen, mitten in der Stadt entspannt ins Grüne schauen, sympathische (weil filminteressierte) Menschen treffen, angenehme Gespräche führen und obendrauf noch einen guten Film sehen. Das ist unser Angebot für Juni und Juli.

Andre Hellers verfilmte autobiografische Geschichte „Wie ich lernte, bei mir selbst Kind zu sein“ ist ein erstes Highlight gleich zum Monatsbeginn. Da ist viel Überraschendes, Vieles zum Schmunzeln dabei, hat aber auch einen seriösen Background. Muss man unbedingt sehen! Zum Bücherfrühling ist das Latücht mit dem zauberhaften Film „Der Buchladen der Florence Green“ dabei. Eine Messe für Menschen, die gern lesen und Bücher lieben. Und in „Kirschblüten und Dämonen“ begegnen wir noch einmal der kürzlich leider viel zu früh verstorbenen Hannelore Elsner. „Nur eine Frau“ erzählt vom „Ehrenmord“ an der kurdisch-türkischen Hatun Aynur Sürücü im Jahr 2005. Ein Film, dem man mit angespanntem Atem folgt. Und Robert Redford lässt in „Ein Gauner & Gentleman“ noch einmal all seinen jugendhaften Charme und sein schauspielerisches Können spielen.

Also Leute, die Drinks sind kühl gestellt, die Stühle sind gepolstert und die Leinwand ist gebügelt! Wir erwarten Euch und freuen uns wie immer auf die Gespräche mit Euch, auf Eure Anregungen und auch Euer freundliches Gemacker!

Euer Kinoteam

**Latücht Film & Medien e. V.**  
Große Krauthöfer Str. 16, 17033 Neubrandenburg  
Tel. 0395 56389026, Fax 0395 5666612  
e-mail: kino@latuecht.de  
www.facebook.com/latuecht | www.latuecht.de

**Einlass und Kassenöffnung: 19:00 Uhr**  
Beginn: 20:00 Uhr (außer Sonderprogramme)

**Die Kino-Bar ist ab 19:00 Uhr geöffnet.**

**Kartenpreise (außer Sonderprogramme):**  
6 € | 6,50 € (ab 105 min.) | 7,00 € (ab 120 min.)  
ermäßig: 4 € | 4,50 € (ab 105 min.) | 5,00 € (ab 120 min.)

**Vorbestellungen für alle Veranstaltungen:**  
Tel.: 0395 56389026 (Mo bis Fr: 9 – 16 Uhr)  
Vorbestellte Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn an der Abendkasse abholen.

Zeiten und Preise für Sonderveranstaltungen können abweichen. Bitte beachten Sie die Angaben bei den entsprechenden Veranstaltungen!

Gefördert vom Land MV, dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte und der Stadt Neubrandenburg



**JUNI DO 06. 20:00 Uhr**  
**FR 07. 20:00 Uhr**

Rupert Henning interpretiert André Hellers semi-autobiografisches Buch als wilden Familienexzess

### WIE ICH LERNT, BEI MIR SELBST KIND ZU SEIN

Österreich 2019, Regie: Rupert Henning, Länge: 140 Minuten  
nach Motiven der gleichnamigen Erzählung von Andre Heller

Rupert Hennings Film ist eine Adaption von André Hellers autobiografisch gefärbtem gleichnamigen Buch, in dem der inzwischen 72-jährige Wiener Entertainer seine Kindheit neu erfindet. Im Zentrum des Geschehens steht der kleine Paul, ein frühreifer, aus der Art geschlagener Individualist, der sich erst am gestrigen Patriarchat des vom Krieg gebrochenen Vaters, dann am Diktat eines katholischen Jesuiteninternats reiben wird.

Es ist ein ziemlich einzigartiger Ton, den Regisseur Henning da anschlägt, eine den späten Fünfzigern angesiedelte Melange aus bitterer Satire, heftigem Familiendrama, fantasievoller Komödie und surrealer Rückschau. Die stärksten Momente verdankt der Film vor allem seinem Hauptdarsteller. Valentin Hagg spielt beides – die kindliche Verletzlichkeit und die Chuzpe des jungen Revoluten – mit erstaunlicher Sicherheit, vor allem aber mit wunderbarem Understatement.

Darsteller: Karl Marcovics, Valentin Hagg, Sabine Timoteo, André Wilms u.a.



**JUNI MI 12. 20:00 Uhr**

Ein Beitrag des Kino Latücht zum Bücherfrühling 2019 in Zusammenarbeit mit der Stadt Neubrandenburg

In Form eines Buchladens will der liberale Zeitgeist in ein konservatives Fischerdorf im England der fünfziger Jahre einziehen.

### DER BUCHLADEN DER FLORENCE GREEN

Spanien/Großbritannien/Deutschland 2017, Buch und Regie: Isabel Coixet (nach dem Roman von Penelope Fitzgerald), Länge: 110 Minuten

Die Handlung ist in dem kleinen britischen Küstenort Hardborough des Jahres 1959 angesiedelt, wo Florence ein altes Haus erwirbt, um darin einen Buchladen zu eröffnen. Florence ist seit 16 Jahren verwitwet. Ihren Mann hatte sie – wo sonst? – in einer Buchhandlung kennengelernt bevor er im zweiten Weltkrieg umkam. Seitdem sind für Florence Bücher ein unverzichtbares Überlebensmittel, und sie ist der Überzeugung, dass die Bewohner des Fischerdorfes bald ihre Begeisterung teilen werden.

Wie Penelope Fitzgerald hat auch die Regisseurin ihren Film als Konfrontation zwischen dem staubigen britischen Konservatismus und der beginnenden Liberalität der späten fünfziger Jahre angelegt. Hinter der Fassade gediegener Konversation entlarvt sie die Böswilligkeit des provinziellen Establishments.

Darsteller: Emily Mau Thema, beinhaltet die, Patricia Clarkson u.a.



**JUNI DO 13. 20:00 Uhr**  
**FR 14. 20:00 Uhr**

In Memoriam Hannelore Elsner

Zehn Jahre nach ihrem Erfolg mit Kirschblüten-Hanami, in dem Elmar Wepper als bayrischer Witwer Rudi den Visionen seiner verstorbenen Frau (Hannelore Elsner) nach Japan folgte, befasst sich Doris Dörrie in ihrer Fortsetzung mit der Krise des Sohnes Karl

### KIRSCHBLÜTEN UND DÄMONEN

Deutschland 2019, Regie u. Buch: Doris Dörrie, Länge: 110 Minuten

Zehn Jahre nach Rudis Tod steht die Japanerin Yu, Rudis letzte Wegbegleiterin, plötzlich vor der Tür seines Sohnes Karl. Einst in Tokio auf dem Karrieretrip ist er nun als Alkoholiker, getrennt von Frau und Kind, fast ganz unten angekommen. Yu bringt ihn dazu, das Grab seiner Eltern zu besuchen und in deren leerstehendes Haus auf dem Land einzuziehen. Karl begegnet auf dieser Reise zurück in seine unglückliche Kindheit nicht nur seinen beiden Geschwistern, sondern auch seiner Eltern, die mit am Esstisch sitzen.

Bezog der Vorgänger-Film seinen Charme aus improvisiert wirkenden Szenen, so wird der rosa Faden, Yus Telefonkabel, hier viel straffer gespannt. Und doch warten hinter jeder Ecke Überraschungen, auch wenn der Showdown von Karls Reise zu sich selbst unweigerlich in Tokio stattfindet. Über den Umweg ihrer Japan-Faszination findet Dörrie zu einer neuen Freiheit des Fabulierens.

Darsteller: Golo Euler, Aya Irizuki, Birgit Minichmayr, Elmar Wepper, Hannelore Elsner



**JUNI MI 19. 20:00 Uhr**  
**DO 20. 20:00 Uhr**

Männer und Frauen reagieren anders: Sven Taddicken erzählt von den psychologischen Folgen einer Vergewaltigung

### DAS SCHÖNSTE PAAR

Deutschland/Frankreich 2018, Buch und Regie: Sven Taddicken, Länge: 95 Minuten, FSK: 16

Im Schutz der Felsen liebt sich am Strand ein deutsches Lehrerehepaar im Sommerurlaub auf Mallorca. Ein paar Stunden später ist der Leuchtturm dahin, im Dunkel der Nacht sind drei testosterontrunkene deutsche Jungs in ihrer Ferienhaus eingedrungen, schüchtern sie mit Machogesten ein, zwingen sie zum Ausziehen und dann vergewaltigt einer der Jungs Liv, während Malte hilflos gezwungen ist, zuzuschauen. Zwei Jahre nach Mallorca sieht es so aus, als hätten sich Liv und Malte wieder gefangen, obwohl die Täter nie gefasst wurden.

Ausgehend von diesem traumatischen Urlaubserlebnis folgt der Film den psychischen und psychischen Nachbeben. Welche Spuren hinterlässt solch ein Erlebnis? Hat das Paar eine Chance? Die allergrößte Stärke dieses feinen Films liegt in den Schauspielern, vor allem Maximilian Brückner und Luise Heier, die mit ihren Gefühlen nie hausieren gehen, sie stattdessen leise aufschwimmern lassen.

Darsteller: Maximilian Brückner, Luise Heier, Leonard Kunz, Jasna Fritzi Bauer



**JUNI 25.** **19:00 Uhr**

**Kino in der Oststadt** in Kooperation mit dem Oststadt e.V.  
*Nach ihrem Erfolgsfilm „Ziemlich beste Freunde“ überrascht das Regie-Duo Toledano/Nakache mit einer Ensemble-Komödie über ein glamouröses Hochzeitsfest.*

**DAS LEBEN IST EIN FEST**  
 Frankreich/Kanada/Belgien 2017, Buch & Regie: Eric Toledano/Oliver Nakache, Länge: 116 Minuten

In dieser facettenreichen Komödie wird, von einem Tag zum nächsten, der Ablauf eines glamourösen Hochzeitsfestes in einem Schloss geschildert - jedoch nicht aus Sicht der Hochzeitsgesellschaft, sondern aus der der „Heizelmännchen“ hinter den Kulissen, der Angestellten und des Chefmanagers einer Event Firma. Zusammengehalten wird die Truppe von Max, einem müden Helden mit Augenringen und viel Melancholie. Er versucht, zu viele Bälle in der Luft zu halten, muss nicht nur die zankenden Angestellten befrieden, sondern auch zwei Frauen - die frustrierte Geliebte und die Ehefrau.

*Das ist ein Ensemblefilm, in dem die Macken der Charaktere nie an schrillen Klamaus verraten werden. Das Fest wird zum Hohelied auf die unermüdeten Wurster, hin- und her gerissen zwischen Plan und kreativer Abweichung. Mit diesem Film ist dem Regieduo abermals eine großartige Komödie gelungen.*

Darsteller: Jean-Pierre Bacri, Gilles Lellouche, Jean-Paul Rouve u.a.

**ZIEMLICH BESTE FREUNDE**

**Das LEBEN ist ein FEST**

**EINTRITT: 6 EUR**  
 Vorführung in der Aula der Regionalen Schule Ost „Am Lindetal“

**JUNI DO 27.** **20:00 Uhr**

*Gibt es in Deutschland eine Kontinuität von rechtsextremen Erziehungstraditionen? Der Film versucht, mit den Mitteln des Animations- und Dokumentarfilms eine Antwort darauf zu geben*

**KLEINE GERMANEN**  
 Deutschland/Österreich 2018, Regie: Frank Geiger, Mohammad Farokhmanesh, Länge: 85 Minuten, FBW: besonders wertvoll

Es geht um eine Kontinuität ideologischer Erziehung, die in der deutschen Nachkriegszeit mit dem Mädchen Elsa und der erfolgreichen Indoktrination durch ihren geliebten NS-Großvater begann. Von dort schlägt sich das rechtspädagogische Programm in die nächste Generation durch, bis die zunehmende Brutalisierung ihres ebenfalls rechtsextremen Ehemannes die völkisch eingestellte Mehrfachmutter Elsa zum Ausstieg aus der Szene treibt - mit fatalen Folgen. Parallel zu dieser expressiv gezeichneten Geschichte gibt es Statements von bekennenden (und zwei ausgestiegenen) Rechtsextremen verschiedener Schattierungen und von Experten, die sich mit rechter Pädagogik beschäftigen.

*Kleine Germanen ist als Teilanimation mit ergänzenden dokumentarischen Elementen realisiert. Dabei geht es auch darum, die echten Akteure der laut einer Texteinblendung dem Film zu Grunde liegenden „wahren Geschichte“ zu schützen. Diese wurde komplett in eine gezeichnete Spielhandlung verwandelt, die von einer weiblichen Erzähler-Stimme aus der rückblickenden Ich-Perspektive erzählt wird.*

„Der richtige Film zur richtigen Zeit!“

**Kleine Germanen**

Ab Mai 2019 im Kino

**JUNI FR 28.** **18:00 Uhr**

Anlässlich des **Tages der Architektur** lädt das Architekturbüro **milatz.schmidt architekten gmbh** in Kooperation mit dem Kino Latücht zu einer Auftaktveranstaltung mit dem Filmporträt über die **Kölner Architektendynastie der Böhms**, deren Väter und Söhne über mehrere Generationen das öffentliche Bauen prägten.

**DIE BÖHMS – ARCHITEKTUR EINER FAMILIE**  
 Kanada/Deutschland/Frankreich/Schweiz 2014, Buch und Regie: Mauritius Staerkle-Drux, Länge: 87 Minuten

Der Kölner Architekt Gottfried Böhm wurde 1986 als bisher einziger Deutscher mit dem Pritzker-Preis geehrt. Bekannt wurde er unter anderem durch die sogenannte „hängende Gewebedecke“ und expressionistische anmutende Betonkonstruktionen. Böhm ist aber auch Glied einer Architektendynastie: schon der Großvater war Baumeister, Vater Dominikus ebenfalls dem Kirchenbau verpflichtet; die Söhne Stephan, Peter und Paul führen das Büro im Villenviertel Marienburg fort, wo auch der heute 95-jährige Patriarch noch mit dem Bleistift Visionen aus Papier zeichnet.

*Der aus beobachtenden Teilen und Interviews mit Vater und Söhnen bestehende Film des jungen Filmemachers Staerkle-Drux bewegt sich neben den Räumen der Bürogemeinschaft für kurze Zeit auch an Sehenswerten wie Paris oder China. So ist der Film ein Gruppenbild aus dem patriarchal geprägten deutschen Bildungsbürgertum.*

Mitwirkende: Gottfried Böhm, Elisabeth Böhm, Peter Böhm, Paul Böhm, Stephan Böhm

**DIE BÖHMS ARCHITEKTUR EINER FAMILIE**

**EINTRITT: 10 €, ERMÄSSIGT 8 €**

TAG DER ARCHITEKTUR 2019

ARCHITECTENKAMMER MECKLENBURG-VORPOMMERN

**JULI DO 04.** **20:00 Uhr**  
**FR 05.**

*Sherry Hormann hat den wahren Fall der Hatun Aynur Sürücü verfilmt, die von ihren Brüdern ermordet wurde, weil sie in Berlin-Kreuzberg ein selbstständiges Leben führen wollte*

**NUR EINE FRAU**  
 Deutschland 2019, Regie: Sherry Hormann, Länge: 90 Minuten

Auf dem Gehsteig vor einem Berliner Mietshaus liegt eine Leiche, bedeckt mit einem weißen Tuch. „Das bin ich“, teilt die Stimme einer jungen Frau aus dem Off mit: „Mein Bruder hat mich erschossen.“ Gleich im ersten Bild ihres neuen Films macht die Regisseurin (U. A. Wüstenblume) klar, dass hier jemand in eigener Sache spricht und damit die Deutungshoheit über die Geschichte beansprucht. Jemand - das ist Hatun Aynur Sürücü, eine junge Frau, die im Jahr 2005 einem „Ehrenmord“ zum Opfer fiel, weil sie sich von der Tradition ihrer strenggläubigen kurdisch-türkischen Familie gelöst hatte. Quasi aus dem Jenseits, mit dem Abstand der Wissenden, kommentiert Aynur den Gang der Ereignisse.

*Nur eine Frau ist auch das Psychogramm einer Familie. Die eigentliche Spielhandlung wird in ihrer Dramatik gebrochen, indem Homevideos mit Aufnahmen der realen Hatun dazwischen geschnitten sind. Die Schauspieler sind durchweg wundervoll, allen voran Almila Bagriacik als Hatun. Dass man diesem Film mit angehaltenem Atem folgt, ist keine geringe Leistung eines exzellenten Teams.*

Darsteller: Almila Bagriacik, Aram Arami, Meral Perin, Rauand Taleb, Armin Wahedi u.a.

**DIE BÖHMS ARCHITEKTUR EINER FAMILIE**

**EINTRITT: 10 €, ERMÄSSIGT 8 €**

**JULI DO 04.** **20:00 Uhr**  
**FR 05.**

*Unter der Regie von David Lowery blickt Robert Redford verschmitzt auf seine Leinwandkarriere zurück. Wenn dies tatsächlich sein Abschiedsfilm sein sollte, hat er eine gute Wahl getroffen*

**EIN GAUNER & GENTLEMAN**  
 USA 2018, Regie: David Lowery, Länge: 93 Minuten

Forrest ist über 70. Als Bankräuber hat man in seinem Alter den Überraschungseffekt auf seiner Seite. Was könnte ein so höflicher, tadellos gekleideter Senior Böses im Schilde führen? Die Verbindlichkeit mit der Forrest jeweils auf der Herausgabe des Geldes besteht, ist entzückend. Um überzeugend zu sein, müsste er die Pistole vielleicht gar nicht zücken; sie ist ohnehin nicht geladen. Eine der Weisheiten, die er in seinem Verbrecherleben gesammelt hat, lautet: wenn du stilvoll gekleidet bist, merken die Leute sofort, dass du weißt, was du tust.

*Der Film profitiert ungemein von Redfords Gabe, seinem Gegenüber das Privileg ungeteilter Aufmerksamkeit zu gewähren. Das spüren die Bankangestellten und Manager, die in seinen Bann geraten. Lowery weiß die entsprechende Folklore Amerikas auf seiner Seite, die ungezählten Existenzen, denen sein Star auch dann Redlichkeit verleiht konnte, wenn sie auf der falschen Seite des Gesetzes standen.*

Darsteller: Robert Redford, Sissy Spacek, Casey Affleck, Danny Glover, Tom Waits u.a.

**NUR EINE FRAU**

Nach einer wahren Geschichte

**JULI DO 11.** **20:00 Uhr**

*Forrest ist über 70. Als Bankräuber hat man in seinem Alter den Überraschungseffekt auf seiner Seite. Was könnte ein so höflicher, tadellos gekleideter Senior Böses im Schilde führen? Die Verbindlichkeit mit der Forrest jeweils auf der Herausgabe des Geldes besteht, ist entzückend. Um überzeugend zu sein, müsste er die Pistole vielleicht gar nicht zücken; sie ist ohnehin nicht geladen. Eine der Weisheiten, die er in seinem Verbrecherleben gesammelt hat, lautet: wenn du stilvoll gekleidet bist, merken die Leute sofort, dass du weißt, was du tust.*

*Der Film profitiert ungemein von Redfords Gabe, seinem Gegenüber das Privileg ungeteilter Aufmerksamkeit zu gewähren. Das spüren die Bankangestellten und Manager, die in seinen Bann geraten. Lowery weiß die entsprechende Folklore Amerikas auf seiner Seite, die ungezählten Existenzen, denen sein Star auch dann Redlichkeit verleiht konnte, wenn sie auf der falschen Seite des Gesetzes standen.*

Darsteller: Robert Redford, Sissy Spacek, Casey Affleck, Danny Glover, Tom Waits u.a.

**Ein Gauner & Gentleman**

Thick veins fast makes Goodfellas.

**JULI FR 12.** **20:00 Uhr**

Eine Veranstaltung der Kunstsammlung Neubrandenburg in Zusammenarbeit mit Kino Latücht

**GOING TO THE PICTURES**  
 Ein vergnüglicher Sommerabend mit Tanz, kleinen Leckereien und Film.

**ab ca. 21:30 Uhr Open-Air-Kino auf dem Innenhof**  
 Diesmal versucht Monsieur Claude trickreich seine eingewanderten Schwiegersonnen vom Auswandern abzubringen

**MONSIEUR CLAUDE 2**  
 Frankreich 2019, Regie: Philippe de Chauveron, Länge: 99 Minuten

Monsieur Claude und seine Frau haben mit Ach und Weh eine weltweite Besuchstournee bei den Eltern ihrer vier Schwiegersonnen absolviert. Heilfroh über ihre Rückkehr werden sie mit neuen Hiobsbotschaften konfrontiert: alle Töchter wollen auswandern, denn David, Rachid, Chao und Charles fühlen sich in Frankreich zunehmend unwohl. Mit den Nöten von Schauspieler Charles, der nur Rollen als schwarzer Dealer angeboten bekommt, von Anwalt Achmed, der die Nase voll hat von Burka tragenden Klientinnen, und von Bankier Chao, der sich vor Überfällen auf Chinesen in Paris Brennpunktvierteln fürchtet, verlässt man das Terrain eines harmlosen Boulevardstücks.

*Die humoristischen Attacken sind direkt und tun weh, werden mal mit der Nadel, mal mit dem Holzhammer verabreicht, sind aber nie langweilig.*

Darsteller: Christian Clavier, Chantal Lauby, Ary Abittan, Medi Sdoun, Frederic Chau, Noom Dia-wara u.a.

**MONSIEUR CLAUDE 2**

IMMER FÜR EINE ÜBERRASCHUNG GUT

**EINTRITT: 12 €, ermäßigt 10 €**  
 inkl. Besuch der Ausstellungen

AB 4. APRIL IM KINO

*„Ich packe meinen Koffer und nehme mit... gute Laune, Vorfreude, Interesse, Unsicherheit, sicher auch ein paar Vorurteile und jede Menge Aufregung.“*

**Jetzt anmelden!**

**9. Deutsch-Polnisches Sommerjugendmediencamp**

01. – 08. Juli 2019 · Plöwen am Kutzower See

[www.latuecht.de](http://www.latuecht.de)  
[facebook.com/latuecht](https://facebook.com/latuecht)

MEDIENWERKSTATT

**Latücht**  
 Film- & Medien e.V.

**28. dokumentART films & future**

Europäisches Filmfestival

15. bis 20. Oktober 2019

Neubrandenburg / Mecklenburg-Vorpommern

[www.dokumenart.org](http://www.dokumenart.org) | [www.latuecht.de](http://www.latuecht.de)

**Latücht**  
 Film- & Medien e.V.